

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Soltau(Heidekreis)

Poststr. 12

Soltau

29614

Deutschland

Kontaktstelle(n): Steven Birk

Telefon: +49 5191/82321

E-Mail: steven.birk@stadt-soltau.de

NUTS-Code: DE938

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.soltau.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E83184245>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Stadt Soltau

Poststraße 12

Soltau

29614

Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Soll

Telefon: +49 5191-82239

E-Mail: stefanie.soll@stadt-soltau.de

NUTS-Code: DE938

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.soltau.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E83184245>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20/30

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
34144213
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20/30 in 2 Losen (Fahrgestell und Fahrzeugaufbau)
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:
Los 1 und Los 2 zusammen
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Fahrgestell Löschgruppenfahrzeug LF 20/30
Los-Nr.: Los 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
34144213
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE938
Hauptort der Ausführung:
Stadt Soltau
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung des Fahrgestells zum Löschgruppenfahrzeug LF 20/30
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 30/09/2018
Ende: 31/12/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Fahrzeugaufbau zum Fahrgestell Löschgruppenfahrzeug LF 20/30
Los-Nr.: Los 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
34144213
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE938
Hauptort der Ausführung:
Stadt Soltau
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Fahrzeugaufbau hat auf das vom Auftraggeber angelieferte Fahrgestell zu erfolgen, welches durch Los 1 gesondert ermittelt wird.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: einsatztaktischer Wert / Gewichtung: 25 %
Qualitätskriterium - Name: Lieferzeit / Gewichtung: 15 %
Preis - Gewichtung: 60 %
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 30/09/2018
Ende: 31/12/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Die Eignung ist durch Eigenerklärung gemäß VHB-Formblatt 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) oder durch Präqualifizierung (Zertifikatsnummer) nachzuweisen. Die in dem Formblatt 124 genannten Bestätigungen/Nachweise sind vom Bieter innerhalb von 6 Kalendertagen, nach Aufforderung durch die Vergabestelle, vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer

Unternehmen, sind die Erklärungen und Bestätigungen/Nachweise auch für diese anderen Unternehmen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Ferner ist die Vorlage von drei vergleichbaren Referenzen erforderlich.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignung ist durch Eigenerklärung gemäß VHB-Formblatt 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) oder durch Präqualifizierung (Zertifikatsnummer) nachzuweisen. Die in dem Formblatt 124 genannten Bestätigungen/Nachweise sind vom Bieter innerhalb von 6 Kalendertagen, nach Aufforderung durch die Vergabestelle, vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bestätigungen/Nachweise auch für diese anderen Unternehmen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Ferner ist die Vorlage von drei vergleichbaren Referenzen erforderlich.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignung ist durch Eigenerklärung gemäß VHB-Formblatt 124 (Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen) oder durch Präqualifizierung (Zertifikatsnummer) nachzuweisen. Die in dem Formblatt 124 genannten Bestätigungen/Nachweise sind vom Bieter innerhalb von 6 Kalendertagen, nach Aufforderung durch die Vergabestelle, vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind die Erklärungen und Bestätigungen/Nachweise auch für diese anderen Unternehmen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen. Ferner ist die Vorlage von drei vergleichbaren Referenzen erforderlich.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 22/08/2018

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/10/2018
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 22/08/2018
Ortszeit: 10:00
Ort:
Raum 0.10 Poststraße 12 29614 Soltau

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die unter I.1) benannte Kontaktstelle schriftlich daraufhinzuweisen. Die Bieter werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Fragen sind spätestens bis 10 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Auf der Hude 2
Lüneburg
21339
Deutschland
Telefon: +49 4131151336
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (§§ 155 ff. GWB).
Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt.
Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 155 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI. 4.1).
Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16/07/2018